

# Leistungsbeschreibung

220-102-ML-19

## Befehlskraftwagen - Verkehrskontrollkraftwagen

### A. Fahrzeug

---

#### 1. Karosserie:

- Großraumtransporter Neuwagen
- Zulässiges Gesamtgewicht max. 3.500 kg
- Nutzlast nach Ausbau mind. 550 kg
- Innenraumhöhe mind. 1.800 mm (Stehhöhe)
- Farbe: Silber-Metallic als Grundfarbe für ein Polizeifahrzeug

#### 2. Motorisierung/Kraftübertragung:

- Dieselmotor
- Emissionsklasse: Erfüllung aller in Deutschland zum Bestell- und Übergabezeitpunkt gültigen Emissionsnormen und Anforderungen für die KFZ-Zulassung und Nutzung
- Partikelfilter
- Leistung mind. 110 KW / 150 PS
- Automatikgetriebe
- Motorweiterlaufschaltung (MWS)

#### 3. Ausstattung:

- 12 Volt Steckdose in der Mittelkonsole (z.B. Zigarettenanzünder)
- 2. Batterie (mind. 12 V / 95 A)
- 3. Bremsleuchte
- 2er-Sitzbank hinter Arbeitstisch (siehe B. Fahrzeugausbau), auch während der Fahrt nutzbar
- Ablagefach über der Windschutzscheibe
- Antiblockiersystem (ABS)
- Anhängerzugvorrichtung, Anhängelast mind. 2 t, Stützlast mind. 100 Kg
- Antriebsschlupfregelung (ASR)
- Ausstiegsleuchten an allen Türen
- Außenspiegel inkl. Weitwinkelspiegel beidseitig, elektrisch verstell- und beheizbar, Fahrerseite asphärisch
- Außentemperaturanzeige
- Bezüge der Sitze und der Sitzbank aus widerstandsfähigem Stoff
- Blinkleuchten zusätzlich auf dem Dach hinten
- Bodenbelag rutschfest und pflegeleicht
- Dachlüfter hinten elektrisch
- Einzelsitz (mobiler Schemel; Gewährleistung des Durchstieges zum Beifahrersitz) neben Arbeitstisch im Bereich der Schiebetür (nicht während der Fahrt nutzbar)
- Fahrer- und Beifahrersitz: höhenverstellbare, drehbare Sitze mit Armlehne und Lordosenstütze (Polizeiausführung: niedrige Sitzwangen, verlängertes Gurtschloss)
- Fensterheber elektrisch
- Feuerlöscher 6 kg inkl. Halterung

- Schiebe- oder Hebedach aus transparenten bzw. lichtdurchlässigen Material mit Sonnenschutz
- Haltegriff für Einstieg (Beifahrer)
- Haltegriff für Einstieg Fahrgast-/Laderaum
- Halterung für Anhalterkelle und Taschenlampe im Fahrerhaus und im Laderaum
- Handschuhfach verschließbar
- Holzfußboden im Fahrgast-/Laderaum
- Innenleuchten (Standard) im Fahrerhaus und Laderaum
- Innenverkleidung einschließlich Isolierung im Fahrerhaus und Fahrgast-/Laderaum
- Klimaanlage für Fahrerhaus und für Fahrgast-/ Laderaum einschl. mechanischer Regelung
- Leseleuchten im Fahrerhaus
- Lenkrad höhen- und längsverstellbar
- Lichtmaschine verstärkt (180 Ah)
- Nebelscheinwerfer
- Nothammer und Gurtmesser
- Notstartschaltung durch Parallelschaltung der Batterien
- Radio, integriertes Navigationssystem und Bluetooth-Freisprecheinrichtung für Mobiltelefon
- Reifen-Dichtmittel Reparaturset
- Rettungskarte
- Rückfahrkamera
- Scheiben im Fahrgast-/Laderaum stark dunkel getönt
- Schiebefenster im Fahrgast-/Laderaum zwischen B- und C-Säule (in Seitenwand und Schiebetür)
- Servolenkung
- Sommer- und Winterreifen auf Stahlfelge, montiert entsprechend der Jahreszeit, Höchstgeschwindigkeit jeweils dem Fahrzeug angepasst
- Standheizung mit Vorwähluhr für Fahrerhaus und Fahrgast-/ Laderaum zur Gewährleistung der Heizbarkeit während langer Standzeiten
- Tagfahrlicht
- Tank mind. 75 l Fassungsvermögen, bei Übergabe gefüllt
- Trittstufe (geteilt) außen am Heck um Platz für die Anhängersteckdose zu haben
- Türen: Fahrer, Beifahrer, Schiebetür rechts, Heckflügeltüren (komplett aufgeklappt an der Karosserie anliegend)
- Verbandkasten
- Wärmeschutzverglasung im Fahrerhaus und Frontscheibe mit Graubandfilter
- Waffenkasten (für 1 MP5 und 2 Magazine)
- Wagenheber, Warndreieck und Bordwerkzeug
- Warnweste
- Wegfahrsperre
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Kennzeichenhalter, neutral, schwarz

## B. Fahrzeugausbau

---

### 1. Fahrgast-/ Laderaum

- Ablagefächer oben in der Rückwand mit Klappe für Vordrucke (Registergröße)
- Arbeitstisch zwischen Fahrer/Beifahrer und 2er Sitzbank mit 4 Arbeitsplätzen für Laptops, digitalen Funkgeräten und Schreivarbeiten
  - max. werden 2 Laptops gleichzeitig genutzt
  - unter der Tischplatte: Stauraum für 2 Laptops zur gesicherten Ablage während der Fahrt
- Arretierbare magnetische Visualisierungsfläche
- Mülleimer mit Deckel arretierbar im Fahrgastraum
- Uhr- und Datumsanzeige (Funkuhr mit großer digitaler Anzeige)
- Verbau eines Multifunktionsgerätes zum Scannen, Drucken, Kopieren und Faxen neben der 2er Sitzbank
- Verkabelung des Multifunktionsgerätes zu den Arbeitsplätzen per USB- Anschluss (von jedem Laptop muss gedruckt werden können)
- Kleiderhaken

### 2. Heck

- Schrankwand hinten quer zur Fahrtrichtung, zugänglich nur bei geöffneter Heckklappe, mit 2 herausziehbaren Ablagen am Fahrzeugboden und darüber zur Aufnahme der Radlastwaagen und Ausgleichsmatten; mit diversen offenen und verschließbaren Fächern zur Aufnahme von Staugut (u.a. Lauflichter, Höhenmesser, Rollbrett, Leitkegel), einer Leiter, Waschbecken und Spiegel, Stromerzeuger, Wechselrichter und Ladegerät, Behälter für Wasser mit Frostwächter und Abwasser

*Sofern erforderlich kann der zu verstauende Verkehrsgerätesatz innerhalb der Angebotsfrist für eine Vor-Ort Besichtigung bereitgestellt werden (siehe Pkt. 11 der Bewerbungsbedingungen)*

- Die Schränke und Unterteile sind aus einem strapazierfähigen und pflegeleichten Material (vorzugsweise hellgraues Dekor) herzustellen, die Kanten sind abzurunden
- Transportsicherung muss für das Staugut gegeben, Schubladen und Klappen verschließbar sein

### 3. Beleuchtungsanlage

- Zusätzliche Deckenleuchten im Fahrgast-/Laderaum oberhalb des Tisches und des Multifunktionsgerätes
- 2 Arbeitsscheinwerfer zur Beleuchtung des Umfeldes am Seiteneinstieg rechts
- 1 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich
- Verbau von 2 roten LED Lichtbändern an den Kanten der Hecktüren, die bei geöffneten Türen mit dem Fahrzeuglicht leuchten, um dem Verdecken der Rückleuchten durch die Türen entgegen zu wirken
- Zusätzliche Lichtquelle zur Ausleuchtung des Heckbereichs

#### 4. 230 V Stromversorgung

- 230 V Stromversorgung über einen Stromerzeuger. Bei 230 V Betrieb ist das Anlassen des Motors auszuschließen.
- Stromerzeuger: 2,6 kVA Dauerleistung, max. 3kVA Spitzenleistung
- Trenntransformator: 1kVA Dauerleistung
- Unterverteilung mit Sicherungsautomaten, Strombegrenzer und Fehlerstrom-Schutzschalter (FI- Schutzschalter)
- Potenzialausgleich aller berührbaren und leitfähigen Teile
- 230 V Außeneinspeisung mit CEE- Einspeisesteckdose und Anschlussleitung (ca. 10 m)
- Startverriegelung bei 230 V- Außeneinspeisung
- Steckdosen  
im Bereich des Arbeitsplatzes: - 4 x 230 V Steckdosen (davon eine direkt über die Einspeisesteckdose gespeist)  
- 4 x 12 V Steckdosen  
- 2 USB Anschlüsse für die Laptops zum Drucken  
- 1 externer USB-Hub mit min. 3 USB-Ports, u.a. zum Anschluss eines Downloadgerätes  
  
im Heckbereich: - 2 x 230 V Steckdosen  
- 2 x 12 V Steckdosen  
  
Sonstige: - 1x 12 V im Armaturenbrett  
- 1x 12V + 1x 230 V für das Multifunktionsgerät
- 7-adriges Kabel vom Motorraum bis ins Heck (nicht angeschlossen, leicht zugänglich) für mögliche Nachrüstarbeiten

#### 5. 12 V Stromversorgung

- Wechselrichter -12 V → ~230 V / 1000 VA
- Einbau eines Doppelladegerätes für beide Zusatzbatterien inkl. Kapazitätsanzeige jeder Batterie
- 3. Batterie zur Absicherung der Stromversorgung im Bürobereich (210 Ah) tiefentladbar inkl. Trennrelais

#### 6. Farbgebung

- Licht- und frostbeständige Farbfolie mit der RAL Farb-Nr. 5017 Verkehrsblau
- Folienbeklebung (in Form einer Bauchbinde) umlaufend der Karosserieform angepasst und auf Motorhaube
- Retroreflektierender (BGBl II Nr. 22 vom 01.07.98) Schriftzug "POLIZEI" in Realschrift an den Fahrzeugseiten und auf dem Heck, Reflektierender Schriftzug "POLIZEI" in Realschrift vorn auf der Motorhaube, Schriftgröße der Karosserie angepasst.
- Retroreflektierender Schriftzug in Bezug auf die Internetadresse links und rechts des Fahrzeuges, dabei wird der Schriftzug "POLIZEI" mit kleinen Lettern (1/4 der Höhe) wie folgt ergänzt: [www.POLIZEI.mvnet.de](http://www.POLIZEI.mvnet.de)
- Retroreflektierende (BGBl II Nr. 22 vom 01.07.98) GAPS beidseitig auf dem oberen und unteren Folienrand und im Heckbereich; passend zur Karosserieform und Folienbeklebung
- Gelbe fluoreszierende Tagesleuchtfolie links und rechts von der blauen Farbfolie (RAL 5017) auf der Motorhaube
- Gelbe fluoreszierende Tagesleuchtfolie oberhalb und unterhalb der seitlichen blauen Bauchbinde in verkehrsblau (RAL 5017)

- „Chevron“-Design der Heckbeklebung:
  - Blaue Farbfolie in verkehrsblau (RAL 5017)
  - Gelbe fluoreszierende Tagesleuchtfolie Inneres Dreieck der „Chevrone“ mit Konturmarkierung (Reflex zitronengelb)
  - GAPS (Optik silberfarben)
  - Schriftzug POLIZEI, Farbfolie silber, linksseitig

## 7. Sondersignalanlage (Sosi)

- Sosi mit LED-Technik (Balken mit Blaulicht links und rechts) auf dem Fahrzeugdach zwischen A- und B-Säule bündig montiert zur Fahrzeuginnenachse
- Programmierbarer Anhaltesignalgeber (ASG) in der Sonnenblende Beifahrerseite und hinten in optimaler Höhe für Pkw- und Lkw-Fahrer wahrnehmbar, gekoppelt mit ASG in Sosi
- Aufschriften des ASG siehe Anlage „Schaltbilder“; Vollmatrix
- Anzeige aller o.g. Aufschriften im Wechsel englisch-deutsch bzw. nur deutsch
- Blauer LED Flasher nach vorn gerichtet in Sosi, gesondert zuschaltbar
- Blaulicht muss für Kolonnenfahrten nach hinten abschaltbar sein
- Blitzer (LED) in der Fahrzeugfront mit Lichtaustritt nach vorn, gekoppelt mit der Sosi und gesondert zuschaltbar
- LED-Heckblitzer (2x) im Fahrzeugdach nach hinten gerichtet, gekoppelt mit der Sosi und gesondert zuschaltbar, auch bei geöffneten Türen sichtbar
- intermittierendes Fernlicht (bei eingeschalteter Sosi kann das Fernlicht intermittierend aufleuchten)
- Verbau der Druckkammerlautsprecher im Frontbereich unter der Motorhaube oder Stoßfänger
- Tonfolgeanlage über Druckkammerlautsprecher (1x Hoch + 1x Tief) und Schalteinheit für Sprachdurchsagen (Montage an der Mittelkonsole)
- Umschalter Stadt-/Landsignal
- Vorrüstung für Anhaltesignal (Flasher/Yelp)
  - die Schaltung ist entsprechend der StVZO auszulegen/ umzusetzen
  - die Aktivierung ist als Doppelfunktion auszulegen  
Erste Funktion: Flasher (rot) ein  
Zweite Funktion: Yelp zugeschaltet
  - Farbe rot
  - Symbol Horn
- Alle Bedienteile im Zugriffsbereich für Fahrer und Beifahrer

## 8. Funkvorbereitung für Motorola 3 (drei) MTM 800 FuG, MTP 850, CB Funk und Datenübertragung

- Lieferung und Verbau von max. 2 Tetra-/GPS-Antennenanlagen für drei digitale Funkgeräte (max. 2 Funk-Antennen auf dem Fahrzeug → 1x Arbeitsplatz + Fahrerkabine, 1x Arbeitsplatz) für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- Vorrüstung für Einbau der Funkgeräte
  - Halterung für Sende/Empfangsgeräte (servicefreundlicher Montageort)
  - Hauptschalter beleuchtet im Armaturenbereich für alle drei Funkgeräte
  - Zwischenschalter beleuchtet für die beiden Funkgeräte im Fahrgast- Laderaum
  - Geeignete Stromversorgung (12V/10A) einschließlich Entstörfilter, Zeitrelais, Gleichrichterbrücke und Sicherungen
  - Antennenzuführungen zu den Sende/Empfangsgeräten
- Verbindungskabel zum Bedienteil Vorrüstung für Einbau des Funkbedienteiles im Armaturenbrett (1x) und den Arbeitsplätzen (2x)

- Handsprechapparat für Funk und Sprachdurchsagen Sosis mittig auf Mittelkonsole und den Arbeitsplätzen
- Kfz-Lautsprecher oder zusätzliche Lautsprecher zur Funkwiedergabe und mit Lautstärkeregler gute, eindeutige Hörbarkeit für Fahrer und Beifahrer des vorderen LSP
- Ladeschale für zwei Motorola MTP 850FuG
- CB-Funk Komplettanlage mit 80 Kanälen FM und 12 Kanälen AM mit Faustmikrofon im Bereich der Mittelkonsole für Fahrer und Beifahrer erreichbar montiert, ggf. separater Lautsprecher.
- Lieferung und Verbau einer Kombinationsantenne LTE und W-LAN MiMo/GPS mit SMA-Steckern abgeschlossen
- Router mit E-Zulassung für PC-Nutzung mit folgenden technischen Parametern: LTE/UMTS-fähig, Interface Fast Ethernet auf RJ45 (10/100 Base-T), Protokolle: DHCP, DNS, SNMP, ARP, Eigener APN muss integrierbar sein, SMS-Dienst, WLAN nach IEEE 802.11 n im 2,4GHz – Band, WLAN nach IEEE 802.11 a/n/ac im 5,0 GHz – Band, 2 SIM-Kartenslots (Laptop wird durch Bedarfsträger gestellt)
- Hauptschalter für Router, gut zugänglich
- Verbau einer LAN-Dose (einfache Ausführung) am Arbeitsplatz (Verlängerung vom Router)
- Verbau eines Telefons, Anbindung GSM

#### **Technische Dokumentation der Zusatzeinbauten in deutscher Sprache**

**Alle für den Verbau erforderlichen Komponenten sind durch den Auftragnehmer zu liefern, Beistellung der Bedarfsstelle sind ausschließlich die Tetra-Funkgeräte mit Bedienteil und Handhörer**

**Die polizeispezifische Beklebung und die Einbauten verstehen sich inkl. des Nachweises der Einhaltung gesetzlicher Regelungen, insbesondere der europäischen Richtlinien über die Funkentstörung, der notwendigen Abnahmen durch anerkannte Sachverständige sowie Eintragungen in die Fahrzeugpapiere**

**Einbau und Folienverklebung ausschließlich nach erfolgter Baubesprechung und in Abstimmung mit der Bedarfsstelle (siehe auch Pkt. 4 der Besonderen Vertragsbedingungen)**